



Abend =

Zeitung.

15.

Sonnabend, am 17. Januar 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Eb. Winkler (Eb. Hell).

### Die Amazone von Miremont.

(Fortsetzung.)

Die Hugenotten rückten nun gegen den Thurm an, schafften Balken herbei, die Pforte zu sprengen, legten Sturmleitern an, durch die offene Luke des Thurmes einzudringen; aber der Löwe war nicht so leicht zu fangen, er stürzte die herauf Stürmenden sammt ihren Leitern in den Wallgraben und gab zu gleicher Zeit den Seinen von oben herab ein Zeichen seiner Noth. Das Regiment Picardie, dieß Zeichen gewahrend und jetzt erst ihren theuren Führer vermissend, schloß von neuem seine Reihen und rückte noch einmal zum Sturme an. Nicht das Kanonenfeuer, nicht die Kugeln der Hakenbüchsen achtend, drang die alte Schar mit gesenktem Haupte immer vorwärts und brach mit ihren vorgestreckten Hellebarden in die Reihen der Hugenotten ein. Furchtbar ward nun das Gefecht, besonders um die Fahne, die Lagrange vor sich hin gepflanzt hatte. Mann gegen Mann kämpften hier Franzos gegen Franzosen, als triebe sie angestammter Haß feindlich gegen einander. Guise, Guise! war jetzt das Losungswort der Picarden, St. Barthelemy immer noch das der Hugenotten. Endlich, ohne Unterstützung fechtend, der Adel war in seine Zelte sich zu rüsten geeilt, unterlag das treue Regiment, Wenige kehrten in's Lager zurück, Keiner unverwundet.

Während dieses Gefechtes, wohin die meisten der auf dem Walle befindlichen Hugenotten sich gewendet

hatten, war der Thurm, den Guise noch vertheidigte, mehr beobachtet als gestürmt worden. Chavagnac begab sich, nachdem der Sturm abgeschlagen war, selbst dahin und forderte, nach der Sitte damaliger Zeit, den gefürchteten Herzog in den unterwürfigsten Ausdrücken auf, sich ihm zu ergeben, und versprach ihm, mit Ehre und Leben dafür zu stehen, daß seiner Person kein Leid zugesügt werden sollte. Auch die Dame von Miremont kam jetzt auf Chavagnac's Einladung nach dem Thurme, beschwor den Herzog, sich ihr und ihren Rittern anzuvertrauen und sein Leben nicht den Händen der wüthenden Soldaten Preis zu geben; aber Guise, zu stolz, der Gefangene irgend Jemandes zu seyn, verweigerte es, und die Hugenotten rückten nun von neuem mit verdoppelter Wuth heran.

Der Thurm stand dicht an dem Wallgraben und zu den Lücken konnte man nur gelangen, wenn man an den Wallhang die Leiter ansetzte, die Pforte des Eingangs befand sich unter der östlichen Luke. Hier griffen die Hugenotten an, da die Katholiken die westliche in Eile mit Quadersteinen verrammelt hatten. Doch ihr Angriff scheiterte auch jetzt an Guise's persönlicher Stärke und seinem unerschütterlichen Muth; er schleuderte mehre Male die Angreifenden und ihre Sturmleitern zurück. Jetzt aber, vielleicht in der Absicht, Guise das Leben zu retten, rückte die Amazone mit ihren Rittern herbei, griff nicht die offene, sondern die verrammelte Luke an und ließ durch Brechstangen die Quadern wegräumen. Als der Herzog dies